

Ausstellung zur Wissenschaftsfreiheit im Bundestag eröffnet

26.6.2026 - | Deutscher Bundestag

Bundestagsvizepräsidentin Andrea Lindholz (CDU/CSU) hat am Donnerstag, 25. Juni 2026, in der Halle des Paul-Löbe-Hauses die Ausstellung „Poster im Bundestag: Wissenschaftsfreiheit - die Freiheit zu forschen“ eröffnet. Die Ausstellung präsentiert Forschungsprojekte von Studentinnen und Studenten von 28 deutschen Universitäten und Hochschulen, die sich über klassische Fächergrenzen hinwegsetzen.

Im Mittelpunkt stehen der gesellschaftliche Wandel, Demokratie und politische Teilhabe, Nachhaltigkeit, soziale und gesundheitliche Fragen sowie technologische Zukunftsthemen. Die präsentierten Projekte zeigen, wie vielfältig wissenschaftliche Forschung bereits während des Studiums sein kann und welchen Beitrag junge Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler zu aktuellen gesellschaftlichen Debatten leisten. Zugleich schafft die Ausstellung einen Raum für den direkten Austausch mit Abgeordneten über die Rolle der Forschung in der Politik und Gesellschaft.

Die Ausstellung ist in Zusammenarbeit der Carl von Ossietzky Universität Oldenburg und der Berlin University Alliance, dem Berliner Exzellenzverbund aus Freier Universität Berlin, Humboldt-Universität zu Berlin, Technischer Universität Berlin und Charité - Universitätsmedizin Berlin entstanden. „Poster im Bundestag“ ist Teil des Erasmus+ Projekts „Posters in Brussels“, das Bachelor-Studenten aus europäischen Ländern mit politischen Entscheidungsträgerinnen und -trägern zusammenbringt. Beteiligt sind Hochschulen aus Deutschland, Irland, Litauen, Luxemburg und Österreich. Die Präsentationen der studentischen Forschungsprojekte finden sowohl in den nationalen Parlamenten der beteiligten Länder als auch im Europäischen Parlament in Brüssel statt.

Die Ausstellung kann bis Freitag, 17. Juli 2026, jeweils montags bis freitags von 9 bis 17 Uhr besucht werden. (26.06.2026)

<https://www.bundestag.de/dokumente/textarchiv/2026/kw26-ausstellung-poster-wissenschaft-119264>
2